

Pädagogik (Erziehungswissenschaften, Vorlesung)

Pädagogik beschäftigt sich mit Fragen und Problemen von Erziehung, Bildung, Sozialisation, Lehren und Lernen. Sie erforscht Bildungs- und Erziehungszusammenhänge und reflektiert darüber, wie Prozesse der Erziehung und Bildung, der Sozialisation und der Vermittlung gestaltet oder verbessert werden können.

Das Thema der Pädagogik ist die Entwicklung von Menschen unter dem Gesichtspunkt des Lernens. Was lernen Kinder, Jugendliche und Erwachsene dabei von wem und unter welchen Bedingungen? Welche Rolle spielen sie dabei selbst, welche spielen die für sie zuständigen Vermittlerinnen und Vermittler und welche Bedeutung haben dabei gesellschaftliche Tatsachen wie die Organisation des Bildungssystems, Massenmedien, Kultur und Freizeit? Welche Inhalte und Verfahrensweisen sollen zum Gegenstand der Vermittlung werden? Woher lassen sich Massstäbe zur pädagogischen Anleitung nehmen?

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 1. Semester

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 1. Semester

Nummer und Typ bae-bae-vt100-01.16H.001 / Moduldurchführung

Modul Pädagogik (Erziehungswissenschaften, Vorlesung)

Veranstalter Departement Kulturanalysen und Vermittlung

Leitung Urs Meier

Zeit Mo 19. September 2016 bis Mo 19. Dezember 2016 / 13 - 16:30 Uhr

Anzahl Teilnehmende maximal 60

ECTS 2 Credits

Voraussetzungen BAE Studierende: Keine

Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der Geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll
<http://www.zhdk.ch/?ClickEnroll>

Lehrform Vorlesung

Zielgruppen Studierende BAE, 1. Semester
Pflichtvorlesung für VAS- und VBG-Studierende

Lernziele /
Kompetenzen Die Studierenden ...
- erkennen gesellschaftliche, politische, psychologische, rechtliche, soziale und kulturelle Bedingungen von Bildung in verschiedenen Kontexten.
- kennen wichtige erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe wie Erziehung, Sozialisation, Bildung, ästhetische Bildung, Lehren und Lernen und Vermittlung.
- verstehen Vermittlung als Konstruktions- und Interaktionsprozess.
- lernen im Überblick das schweizerische Bildungssystem und verschiedene pädagogische Handlungs- und Berufsfelder kennen.
- kennen Begründungsfiguren und Argumente zur ästhetischen Bildung

Inhalte Im Einzelnen erfolgt dies in Bezug auf
- die Bedingungen der individuellen und der gesellschaftlichen Entwicklung des Menschen (Anthropologie, Sozialisation, Erziehung und Bildung);
- die Grundformen pädagogischen Handelns (insbesondere Vermitteln, Diagnostizieren, Beraten, Planen, Begleiten und Auswerten);
- Entwicklung und Lernen als individueller Prozess;

	- Institutionen und Organisationsformen der schweizerischen Bildungslandschaft; - die Denktraditionen und Forschungsmethoden als Verfahren der Erkenntnisgewinnung. - Ästhetische Erfahrung, Ästhetische Bildung - Alphabetisierung durch Kunst und Kultur
	Die Vorlesung wird durch ein Vertiefungsseminar begleitet, das alle 2 Wochen stattfindet. Die Termine werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.
Bibliographie / Literatur	Mollenhauer, Klaus (2008). Vergessene Zusammenhänge. Über Kultur und Erziehung. (8. Auflage) Weinheim, München: Juventa Zu einzelnen Themen werden in der Vorlesung prüfungsrelevante Zusatztexte abgegeben. Bitte das Buch (ca. CHF 22.50) auf Semesterbeginn anschaffen!
Leistungsnachweis / Testatanforderung	- Die Vorlesung wird mit einer schriftlichen Prüfung (z.T. multiple choice) abgeschlossen Bewertungsskala: A-F (Prüfung)
Termine	Kw 38-51 Mo 20.09.-20.12.2016 13.00-14.30 h (Vorlesung) 15.00-16.30 h (Begleitseminar zur Vorlesung, nach Ansage) Prüfung: Voraussichtlich Wo 51, Mo 19.12.2016
Dauer	14x2 L. Vorlesung + 7x2 L. Begleitseminar (Termine des Begleitseminars werden an der ersten Vorlesung bekannt gegeben.)
Bewertungsform	Noten von A - F